feggwatt magazin

Das Infoblatt der Freien Evangelischen Gemeinde Gwatt

Ausgabe April 2024

Bewegt – Simon und Annina

Wie wohl die meisten wissen, heiraten wir im Oktober. Die Vorbereitungen laufen – nicht nur organisatorischer Natur, sondern auch die Vorbereitung auf unsere gemeinsame Zukunft. Denn mit diesem grossen Tag wird sich in unserem Leben viel verändern.

Annina wird die lebhafte Frauen-WG verlassen. Und Simon wird sich plötzlich in einem Haushalt mit doppelt so vielen Personen wie vorher vorfinden. Wie wird das sein?

Der Ehekurs unterstützte uns dabei, uns auf diese grossen Veränderungen vorzubereiten. Wir haben die Abende mit dem feinen Nachtessen und den Zeiten für den Austausch zu zweit sehr genossen. Die Inputs von aussen führten zu tiefen Gesprächen und wir schätzten es, Einblick in den Erfahrungsschatz unterschiedlicher Ehepaare zu erhalten. In den Übungen lernten wir uns selber und einander gegenseitig besser kennen. Denn obwohl wir sehr ähnlich aufgewachsen sind, treffen einige Gegensätze aufeinander. Annina ist Morgenmensch, Simon Abendmensch. Sie extravertiert, er introvertiert. Es beruhigte uns, zu hören, dass es auch anderen Paaren so geht und sie einen Weg gefunden haben.

Wir freuen uns sehr, bald gemeinsam durchs Leben zu gehen und sind gespannt, was Gott mit uns vorhat!

Gemeindeversammlung

Am 26. März 2024 trafen sich ca. 70 Mitglieder und Freunde zur diesjährigen Frühlingsgemeindeversammlung. Nebst der Abnahme der Rechnung des vergangenen Jahres (inkl. Mehrkosten Umbau Küche), informierten wir als Gemeindeleitung über einige laufende Themen und personelle und organisatorische Veränderungen in der Gemeindeleitung.

Claude Baumann

Gemeindeleiter

So werden Samuel Aeschlimann, Daniel Wettstein und Lukas Kostezer die Gemeindeleitung verlassen und Will Gradwell neu dazustossen. Weiter wird Tobias Dällenbach als Stabsfunktion (nicht Teil der GL) die Finanzverantwortung von Samuel übernehmen.

Damaris Brand plant im Verlauf des 2025 wieder zurück in ihren angestammten Beruf in der Pflege zurückzukehren und wir daher ihre Aufgabe in der Administration zu diesem Zeitpunkt aufgeben.

Bei der Neubesetzung der Jugendarbeitsstelle haben wir als Gemeindeleitung und Jugendteam uns für eine Kandidatin entschieden und erwarten nun per Ende März eine Zu- oder Absage der Kandidatin. Eine Vorstellung in der Gemeinde und Wahl würde vor den Sommerferien stattfinden.

Auch die strategischen Schwerpunkte und deren Verortung in der Gemeindeleitung haben wir angepasst. Den Grundauftrag – Evangelisation, Jüngerschaft & Training und Anbetung – werden in der Gemeindeleitung bei den Pastoren verortet. Der strategische Schwerpunkt «Gemeinschaft» hat sich gut in der Gemeinde etabliert und gehört zu einem festen Grundwert.

Bis zur Herbst-Gemeindeversammlung prüfen wir die Einführung des Schwerpunkts «55+» unter der Leitung von Frank und Susanne Bigler als Ehepaar. Im Rahmen dieser Prüfung erarbeiten wir auch einen Vorschlag, wie wir beide Pastorenehepaare in einem Jobsharing zu 100% (Hauptanteil verbleibt bei den Pastoren) im vereinbarten Stellenkontingent anstellen können.

Wir bedanken uns als Gemeindeleitung für das grosse Vertrauen in uns als Team und alle Ermutigung und Unterstützung, welche wir aus der Gemeinde erfahren. Es ist ein grosses Vorrecht, diese Gemeinde leiten zu dürfen.

Buchvorstellung

Bei Nacht und Nebel schleicht sich Michael vom Jungscharlager weg und verfolgt mit Karl aus dem Dorf finstere Gestalten an der Grenze. Was schleppen die weg? Und wohin?

Nino Brand

Die beiden Jungen nehmen die Fährte auf, doch plötzlich stecken sie in einer gefährlich-komplizierten Situation und suchen verzweifelt nach einem Ausweg …

Michael muss sich entscheiden: Will er sein Leben so weiterführen wie bisher, oder ist an dem frommen Zeug aus der Jungschar doch was dran?

«Ich finde, im Buch ‹Nächte an der Grenze› von Eckart zur Nieden, kommen tolle Charaktere vor:»

Franz, mit Jungscharnamen Hazweio (H_2O), ist ein toller Jungscharleiter. Er kann gut zuhören und versteht Michales Fragen über das «fromme Zeug» gut.

Frau Hebbelholz ist sehr dick und hat eine unglaublich laute Stimme. Selbst wenn sie flüstert, muss man sich die Ohren zuhalten. Aber sie hat ein grosses Herz und ohne ihre Hilfe, wären Michael und seine Freunde schon längst von der Polizei verhaftet worden.

Egon, mit Jungscharnamen «Schiller», kann sehr gut dichten. So gut, dass praktisch alles, war er sagt, ein Reim ist.

Zum Beispiel, als er mitten in der Nacht von seinen Freunden aufgeweckt wird, weil sie Michael vermissen: «Seit wann wird mitten in der Nacht bei uns so ‘n schrecklicher Lärm gemacht?»

Das Buch hat mir sehr gefallen und ich empfehle das Buch denen, die spannende Abenteuergeschichten cool finden.

Ein wenig schade war, dass es keine Bilder hatte.

Frauenabend

Schon bald ist es so weit und wir dürfen mit einem neuen Angebot – dem Frauenabend – starten. Bereits jetzt gibt es den Frauentreff. Um allen Frauen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander auszutauschen, starten wir ab Juni mit dem zum Frauentreff ergänzenden Frauenabend.

V. l. n. r.: Stefanie Angehrn, Susanne Bigler, Eliane Vetsch

Etwa 4× im Jahr treffen wir uns an einem Freitagabend, um in Gemeinschaft zu sein, miteinander auszutauschen, im Glauben als Frauen zu wachsen und um voneinander zu lernen. Gott hat uns wunderbar geschaffen. Entdecken wir gemeinsam welche Stärken, Herausforderungen und Aufgaben wir haben und lassen uns überraschen, wie er uns als Frau immer mehr in sein Bild verändern möchte.

Jede Frau – ob jung oder alt – ist herzlich willkommen dabei zu sein. Uns liegt es am Herzen, dass gerade auch verschiedene Generationen mit- und voneinander lernen dürfen.

Der Abend startet jeweils um 18.45 Uhr mit einem Häppchen für den Bauch und um 19.30 Uhr mit dem Programm. Der erste Abend findet am 7. Juni zum Thema «Freundin sein» statt. Eine Anmeldung für den kleinen Imbiss ist per Liste in der Gemeinde oder via Onlineformular erwünscht. Bei Fragen darfst du dich gerne an jemanden vom Team wenden.

Wir freuen uns auf dich!

Worshiptanzen

Mein Herz schlägt für Worshiptanzen. Ich liebe es, Jesus mit meinem ganzen Körper anzubeten und ihn so zu ehren. Am liebsten mache ich das mit Fahnen und Tüchern. Ganz nach Psalm 20,6:

Stephanie Küpfer

«Wenn ER dir hilft, wollen wir vor Freude jubeln* und die Fahnen zu Gottes Ehre schwenken. Der HERR erhöre alle deine Gebete!»

*jubeln bedeutet im Griechischen Tanzen.

Jesus hat mir aufs Herz gelegt, eine Worshiptanzgruppe zu gründen. Bevor ich es umgesetzt habe, hat ER mir verschiedene Leute über den Weg geschickt, die auch Worshiptanzen auf dem Herzen haben.

Aus diesem Grund habe ich eine Worshiptanzgruppe gestartet. Wir treffen uns ab Juni 2024 jeweils am 1. Mittwoch im Monat, um 19:30 Uhr im Saal OG. Für ca. eine Stunde tanzen wir zu Worshipmusik mit Fahnen,

Tüchern und unserem Körper. Jeder frei für sich - mit Jesus. Es sind alle Generationen ab ca. 12 Jahren willkommen.

Wenn ihr gerne mehr davon erfahren möchtet, dürft ihr gerne auf mich zu kommen.

Portrait

Wir sind die Familie Claveria aus dem Gwatt. Ich, Eveline, mein Mann Carlos und unsere Kinder Valentina und Matteo.

Ich bin in Spiez aufgewachsen und gelernte Detailhandelsfachfrau. Momentan aber Vollzeit-Mami.

Carlos ist in Nordspanien aufgewachsen und hat dort Architektur studiert. Aufgrund mangelnder Arbeit in Spanien ist er in die Schweiz gekommen. Hier haben wir uns kennengelernt und 2017 geheiratet.

Zur FEG Gwatt kamen wir durch Dave und Yvonne. Ihre Tochter ist mit Valentina in die gleiche Spielgruppe gegangen.

Wir fühlten uns durch die offene und herzliche Art der Menschen in der FEG sehr schnell willkommen. Als junge Familie ist es schön für uns, mit anderen Eltern auszutauschen und wir können in den Gottesdiensten neue Kraft für den Alltag tanken.

Wir freuen uns, dass wir so eine tolle Gemeinde gefunden haben!

Anschlagbrett

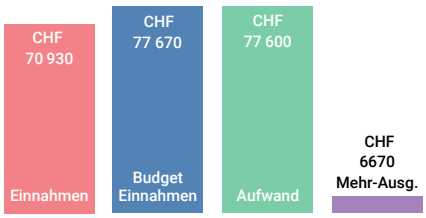
KIWO-Anmeldung noch bis 7. April :
feggwatt.ch/kiwo

Gemeinschafts-wochenende an Auffahrt:
feggwatt.ch/gewo

Finanzen

Im Februar konnten wir Einnahmen von insgesamt CHF 36 830.– verbuchen. Weil die durchschnittlichen Monatsaufwendungen im Jahr 2024 rund CHF 38 800.– ausmachen, ergeben sich per Ende Februar Mehrausgaben von rund CHF 6700.–. Wir sind zuversichtlich, dass die Mehrausgaben dank zusätzlichen Spenden in den kommenden Monaten ausgeglichen werden. Im Namen der Gemeindeleitung danke ich allen Spendern und Betern herzlich!

Samuel Aeschlimann



Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Spende bestätigen

FOLLOW US
ON INSTAGRAM

Impressum

Gratis-Infoblatt der Freien Evangelischen Gemeinde Gwatt

feggwatt.ch 4/2024 | 13. Jahrgang
erscheint 11-mal jährlich

HERAUSGEBER

Freie Evangelische Gemeinde Gwatt
Eisenbahnstrasse 58, 3645 Gwatt
033 336 01 45
sekretariat@feggwatt.ch | www.feggwatt.ch

REDAKTION
redaktion@feggwatt.ch | 079 706 61 13